

# Thomas-Messe

## *'Hand in Hand'*

St. Petri Dom Bremen  
25. Mai 1997

### ***Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinehmen***

Gemeinsames Lied: Nr. 29: „Komm Du Geist des Friedens“  
Begrüßung  
Gemeinsames Lied: Nr. 50: „Wo Mensche sich vergessen“

### ***Wir bringen vor Gott, was uns bewegt***

Hinführung zum Beten  
Persönliches Gebet  
Gemeinsames Lied: Nr. 31: „Kumbaya“ Vers 1 u. 2  
Persönliches Gebet  
Gemeinsames Lied: Nr. 31: „Kumbaya“ Vers 3 u. 4  
Gebetsstille  
Einladung zum Gebet

- in der Stille (z.B. am Meditationsaltar)
- im Gespräch mit SeelsorgerInnen (Südschiff)
- im meditativen Tanz (Nordschiff)
- eine Kerze anzünden (an den Seitenaltären)
- ein Gebet aufschreiben (weißer Zettel kann laut vorgetragen werden, bunter Zettel wird nicht vorgelesen)
- sich segnen lassen (Altar im Nordschiff)

‘A Capella Choir’ führt uns wieder zusammen Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem ‘Kyrie eleison’, Nr. 32.3

Gemeinsames Lied: Nr. 15: „Fürchte Dich nicht“

### ***Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen***

Verkündigung  
Gemeinsames Lied: Nr. 23: „Freunde, daß der Mandelzweig“

### ***Wir Feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen - Das Abendmahl -***

Hinführung zum Abendmahl  
Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist  
‘A Capella Choir’ Einsetzungsworte  
Gemeinsam gesprochenes ‘Vater Unser’  
Einladung zum Abendmahl  
Abendmahlsausteilung  
Dankgebet  
Gemeinsames Lied: Nr. 28: „Dona Nobis“

### ***Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag***

Abkündigungen  
Segen  
Gemeinsames Lied: Nr. 27: „Bewahre uns Gott“



*Die Hand Gottes (Auguste Rodin)*

---

Im Anschluß trägt der ‘A Capella Choir’ noch einige Lieder aus seinem Repertoire vor

— Die nächste Thomas-Messe findet am 28. September 1997 statt (Einsingen: 17.30Uhr) —

## **'A Capella Choir'**

### **Seward, Nebraska**

#### ***Der Chor***

Der 'A Capella Choir' setzt sich unter der Leitung von Prof. Edmund Martens aus Studentinnen und Studenten des Concordia Colleges in Seward, Nebraska zusammen. Das College ist eine von zehn Hochschulen der 'Lutheran Church Missouri Synod' und liegt nahe der Hauptstadt Lincoln des US-Bundesstaates Nebraska. Die Universität bildet mit einem Lehrkörper von ca. 80 Personen z.Zt. 1100 Studenten aus, von denen die meisten später als Pastor oder Lehrer in den Grund- und weiterführenden Schulen der Kirche arbeiten wollen. Das Concordia Programm umfaßt die Ausbildung zu Lehrern und Pastoren aber schließt auch Fächer wie Wirtschaft, Verwaltung und Studiengänge in Kirchenmusik und Musikerziehung ein. Die Studenten schließen ihre Ausbildung mit akademischen Graden wie 'Bachelor of Science', 'Bachelor of Arts' oder 'Master of Science' ab.

Sein Auftritt in der Thomas-Messe hier in Bremen ist nur ein kleiner Abstecher für den Chor, der auf seiner Europatour fast 30 Auftritte in Amsterdam, Berlin, Dresden, Nürnberg, Bratislava, in Tschechien, der Slowakischen Republik und Österreich aber auch etlichen kleineren deutschen Städten hebn wird.

Neben der ausgewogenen Zusammensetzung aus Sängern und Sängerinnen, verspricht eine Besonderheit in der Ausstellung einen äußerst ausgewogenen, harmonischen Klang: die SängerInnen des Chores stehen in Quartetten aus jeweils allen vier Stimmlagen.

Zu der besonderen Ausstrahlung des Chores trägt aber auch der spürbare Glaube der Sängerinnen und Sänger bei. Mit dem Mittel der Musik wollen sie sprachliche Barrieren überwinden und zeigen, daß wir alle in der Gnade eines Gottes stehen, der uns ohne Ansehen der Person aufnimmt. 'Soli Deo Gloria' - Alleine Gott sei die Ehre ist das Leitwort des Chores.

Das Repertoire des Chores, der alle Stücke auswendig in der jeweiligen Originalsprache interpretiert - ob lateinisch, deutsch oder englisch - umfaßt so anspruchsvolle Stücke, wie Motetten von J.S. Bach (z.B. Motette für Doppelchor 'Fürchte Dich nicht'), Stücke von Mendelssohn-Bartholdy (z.B. 'Psalm 43'), Händel u.v.a.m aber auch populäre Gospel und Spirituals, die mit eindrucksvollem Charisma vorgetragen werden.

Zusätzlich zu den stimmlichen Höhepunkten bietet ein Handglockenchor, den ca 20 Mitglieder des A Capella Choirs bilden, ein stimmungsvolles und faszinierendes Erlebnis. Jeder Mitwirkende dieses Ensembles verfügt dabei über zwei silberne Handglocken, die insgesamt ein Spektrum tiefster und höchster Töne abdecken. Prof. Martens komponierte selbst mehrere Musikstücke für Handglocken. (Zur Zeit des Druckes des Programmes konnte leider noch nicht festgelegt werden, ob im Bremer Dom die Aufführung eines Handglockenchorstückes möglich sein würde).

Prof. Martens, seit 1976 Chorleiter hatte lange Zeit am Concordia College einen Lehrstuhl für Chorgesang, Orgel und Musikausbildung. Er erwarb seine musikalische Ausbildung an der 'University of Southern California' in Los Angeles und studierte später auch in Deutschland, den Niederlanden, Östereich und Ungarn. Dabei fand er in Carl Orff und Zoltan Kodaly seine großen Vorbilder, in deren Sinn er zahlreiche Aufsätze über Musikerziehung veröffentlichte. 1976 erhielt Prof. Martens ein Diplom für Musikausbildung im Orff-Schulwerk zuerkannt. Seit diesem Jahr wirkt er als Leiter des A Capella Choirs.

#### ***Ausschnitte aus dem Repertoire***